

TOPP  
TOPP

SUE HIEPLER  
YASMIN REDDIG

HAND  
Lettering

WATERCOLOR

SCHÖN SCHREIBEN UND MIT  
AQUARELLFARBEN ILLUSTRIEREN

Die Vorlagen zu diesem Buch stehen im **TOPP Download-Center** unter [www.topp-kreativ.de/downloadcenter](http://www.topp-kreativ.de/downloadcenter) nach erfolgter Registrierung zum Ausdrucken bereit. Den Freischalte-Code finden Sie im Impressum.



# HANDLETTERING & WATERCOLOR

Schön schreiben und mit Aquarellfarben illustrieren

von

Sue Hiepler und Yasmin Reddig



hello 

Schön, dass du dieses Buch in den Händen hältst, denn in ihm steckt unsere gesamte Liebe und Leidenschaft. Wir lieben Handlettering und Watercolor-Illustrationen! Unser Leben wäre ohne Pinsel, Stifte und Farben nur halb so schön.

Unsere Lieblingsbeschäftigung? Schöne Dinge auf Papier entwerfen, die den Alltag versüßen. Illustrieren und Lettern gehört zu uns und wir sind dankbar dafür, unseren Traum täglich leben zu dürfen. Und genau das möchten wir gerne mit dir teilen!

In unserem kreativen Studio in der Altstadt der wunderschönen Stadt Bonn haben wir gefühlt Tag und Nacht mit all unserer Hingabe an diesem Buch gearbeitet. Natürlich immer in Begleitung unserer beiden Fellnasen Ella und Gremlin. Übrigens: Geht es um das Thema Lettering, schreibt Yasmin. Ist das Illustrieren an der Reihe, schreibt Sue.

Wir hoffen, dass wir dich auf den folgenden Seiten inspirieren können und freuen uns über Fotos deiner selbstkreierten Kunstwerke! Poste dafür einfach ein Foto auf Instagram mit dem Hashtag #mayandberrybuch.

Ärmel hochkrempeln und ran an die Farben!

Sue & Yasmin

A decorative border of watercolor illustrations featuring various green leaves, clusters of small pink berries, and a single purple flower, framing the top and sides of the page.

# INHALT

VORWORT .....3

## KAPITEL 1 – Gut zu wissen

Was ist Handlettering?.....	8
Warum passt es so gut zu Watercolor? .....	9
Materialien für das Lettern .....	10
Lettering Basics – Anatomie der Buchstaben.....	12
Fineliner-/Filzstift-Technik .....	13
Brushlettering mit dem Brushpen.....	14
Brushlettering mit dem Pinsel .....	15
Was ist Watercolor? .....	16
Materialien für Watercolor .....	18
Das Spiel mit der Transparenz .....	20
Weißräume zulassen .....	21
Der Farbenfluss – Lavieren .....	22
Schicht um Schicht – Lasieren.....	23
Die richtigen Farben .....	24
Farben mischen.....	25
Farbcodes kreieren .....	25

## KAPITEL 2 – Ran an die Projekte

Keep it Simple.....	28
Nur du machst alles schöner.....	32
Zuhause ist, wo mein Kaktus ist.....	38
Vielen Dank für die Blumen .....	44
Eis geht immer .....	50
My Lovely Garden.....	56
Für dich .....	62
Be Wild.....	68
Weil du toll bist .....	74
No Rain No Flowers.....	80

## KAPITEL 3 – Kreatives Schatzkästchen

Blüten und Blätter.....	88
Kakteen und Pflanzen .....	92
Blütenkränze .....	94
Schreibübungen .....	96
Alphabete.....	96
Materialliste.....	110
Impressum.....	112

### ONLINE-VIDEOS

Die Videos zu diesem Buch stehen in der Digitalen Bibliothek unter



**www.topp-kreativ.de/digibib** nach erfolgter Registrierung zum Anschauen bereit. Den Freischalte-Code findest du im Impressum.

Dieses Symbol zeigt dir, wo ein Video zur Verfügung steht.



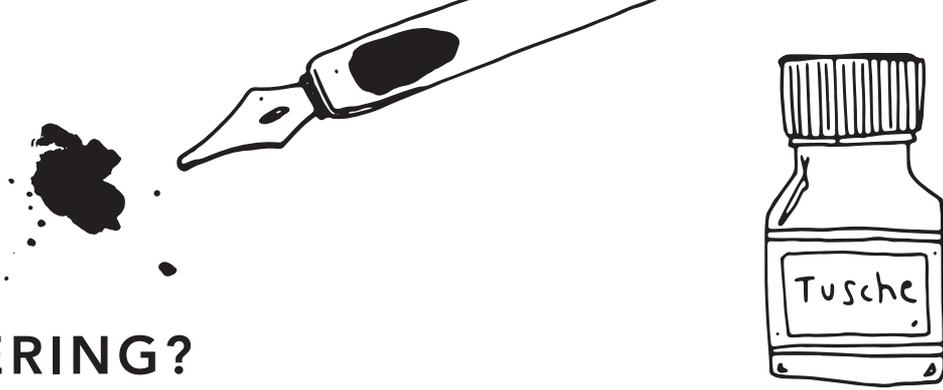




## Kapitel 1

# GUT ZU WISSEN

Bevor du selbst zu Stift, Pinsel und Farbe greifst, lasse dich gemütlich nieder und verschaffe dir einen ersten Überblick über Handlettering und Watercolor. In diesem Kapitel erfährst du alles Wissenswerte rund um das Lettern in Verbindung mit farbenfrohen Illustrationen.



## WAS IST HANDLETTERING?

Der Trend zu schöner, selbstgeletterter Schrift ist seit einigen Jahren immer stärker geworden. Und das zu Recht. Es ist einfach eine tolle Kunst, die jeder mit etwas Geduld erlernen kann. Durch eine besondere Schrift können wir eine Message in vielen verschiedenen Formen vermitteln. Ein ordentlicher Liebesbrief wird ja nicht am Rechner geschrieben, nicht wahr? Ich liebe Handlettering, weil es mir das Gefühl gibt, richtig abschalten zu können und dafür brauche ich nur ordentliches Licht, Papier und meine Stifte. Aber wieso heißt es eigentlich „Handlettering“ und nicht einfach „Handschrift“? Es gibt noch kein deutsches Wort für den Begriff „Lettern“. Im Grunde geht es um das Schönschreiben von Buchstaben. Aber nicht im Sinne der klassischen Kalligrafie oder Schreibschrift, wie man sie früher in der Schule gelernt hat. Beim Lettern geht es darum, der Kreativität freien Lauf zu lassen, die Buchstaben vielmehr zu zeichnen als sie zu schreiben.

### **Handlettering ≠ Typographie**

Typographie bezeichnet das methodische Designen von Schriftarten. Zu den bekanntesten Schriften zählen z. B. Helvetica, Arial, Times New Roman und Courier. Die meisten wurden dazu erschaffen, langen Texten eine Stimmung zu verleihen. Aus der Lehre der Typographie kommt zum Beispiel die Bezeichnung „Serife“. Das sind kleine Verzierungen an den Enden der Buchstaben, die einer Schrift einen etwas klassischeren

Look verleihen. Serifenlose Schrift gilt dagegen eher als „modern“.

HELLO  
hello

### **Handlettering ≠ Kalligrafie**

Kalligrafie ist die klassischste Kunst des Schönschreibens. In der westlichen Hälfte der Welt ist sie in Form der Federschrift bekannt. Allerdings gibt es zahlreiche Arten von Kalligrafie. In Japan wird zum Beispiel mit Pinsel und Tusche kalligrafiert.

Wer schon einmal einen Federhalter in der Hand hatte, weiß: Der Umgang mit Federspitze und Tusche bedarf sehr viel Übung und Geduld. Weiche Federspitzen lassen den ungleichmäßigen Fluss von Tinte zu. Die aufwärts geschriebenen Striche sind dünn, wohingegen die abwärts geschriebenen Striche durch den Druck auf die Feder viel breiter werden. Das ist genau das, was wir beim Lettering mit dem sogenannten „faux calligraphy“-Stil (falsche Kalligrafie) nachahmen möchten. Aber dazu gleich mehr!

## WARUM PASST ES SO GUT ZU WATERCOLOR?

Handlettering sieht eigentlich auf fast jeder Oberfläche gut aus. Ob Papier, Stoff, Holz, Tafel oder Stein – die Schrift zaubert einfach alles schön! Dabei kann das Lettering als kleines Glanzstück alleine stehen, muss es aber nicht. Illustrationen ergänzen einen schönen Schriftzug wunderbar und erwecken ihn zum Leben. Sie unterstützen und verzieren die Message, ohne dabei hochgradig komplex sein zu müssen. Mit der richtigen Technik und ein paar Tipps und Tricks wirst du die schönsten Lettering-Kunstwerke gestalten!

In diesem Buch geht es nicht nur um Schrift, sondern auch um Farbe. Watercolor- oder Aquarellfarben haben eine ganz besondere Magie an sich. Das liegt auch daran, dass nicht immer genau vorhersehbar ist, was die Farben tun. Man kann ihnen dabei zuschauen, wie sie ineinander verlaufen und neue, zufällige Muster bilden.

Wasserfarben sind sehr vielseitig und bieten sich zum Beispiel fabelhaft als Hintergrund für Letterings an. Dabei wird die Farbe in der Regel mit viel Wasser verdünnt, sodass ein sanfter Verlauf auf dem Papier entsteht. Wenn das Aquarellpapier trocken ist, lässt es sich wunderbar darauf schreiben.

Du bist  
toll!

Illustrationen mit Wasserfarben verleihen deinem Lettering oft unmittelbar mehr Aussagekraft. Sie verzieren die geschriebene Botschaft nicht nur, sondern unterstützen die Message und lassen das Design viel besser wirken.

hey!

Und nicht nur das! Wasserfarben eignen sich auch bestens selbst zum Lettern. Diese Technik nennt sich Brushlettering und sie macht fantasievolle Farbspiele und -verläufe im Lettering möglich.

Einhorn

# MATERIALIEN FÜR DAS LETTERN

Handlettering ist eine Kunst, für die man nicht sonderlich viele Materialien benötigt. Anders gesagt: Lettern kann man mit Bleistift, Druckerpapier und Kugelschreiber – aber auch mit hochwertigen Papieren, mit Brushpens und Finelinern in den verschiedensten Farben und Ausführungen. Wer sich in das Lettern verliebt, wird schnell den vielen wundervollen Materialien aus dem Künstlerbedarfshandel verfallen. Aber fangen wir mit den Basics an. Folgende Materialien wirst du immer wieder verwenden, wenn du mit unserem Buch arbeitest:

**Papier:** Notizhefte und Papiere aller Art kann man für Letterings nie genug haben. Für schnelle Entwürfe genügt einfaches Druckerpapier. Pauspapier eignet sich besonders gut, um Entwürfe zu bearbeiten, ohne von Neuem anfangen zu müssen. Gestrichenes Papier – es ist schön glatt und fühlt sich besonders weich an – eignet sich bestens für den Umgang mit Brushpens. Deren Spitzen neigen dazu, schnell auszufransen, wenn sie nicht mit Sorgfalt genutzt werden. Möchtest du Lettering-Kunstwerke verschenken, ist etwas dickeres Papier in einer Stärke von 250 bis 300g/m<sup>2</sup> eine gute Wahl. Wir arbeiten gerne mit Fotokarton. Es gibt ihn in rauer sowie in glatter Optik und in vielen verschiedenen Farben. Kraftpapier mit einer Stärke von 300g/m<sup>2</sup> zählt ebenfalls zu unseren Favoriten. Das braune Papier bringt Letterings, auch in Weiß, wunderbar zur Geltung und hat eine ganz besondere Optik.

**Bleistifte:** Für das Handlettering genügt ein guter HB-Bleistift. Achte nur darauf, dass die Mine nicht ganz spitz ist, sonst zerkratzt sie das Papier und die Spuren könnten beim Wegradierten sichtbar werden. Der ideale Bleistift sollte leicht in der Hand liegen, nicht schmieren und leicht zu radieren sein. Wir nutzen gern die Bleistifte von Faber-Castell.

**Radiergummi:** Deine Scribbles sollten keine Spuren hinterlassen. Deshalb gehört ein guter Radiergummi zu den wichtigsten Materialien. Minderwertige Radiergummis können schmieren und zerstören dabei im schlimmsten Fall auch noch das Papier.

**Lineal:** Damit deine Lettering-Kunstwerke auch zentriert auf dem Papier stehen und einem Raster folgen, benötigst du ein Lineal und möglicherweise auch ein Geodreieck. Besonders zu Anfang wird dir die Vorarbeit mit dem Lineal Kopfschmerzen ersparen. Es ist nämlich schade, wenn man nach angefangener Arbeit merkt, dass man nicht mittig gearbeitet hat.

**Fineliner:** Sie eignen sich für das Handlettering wesentlich besser als Kugelschreiber, denn ihre Spitze ist viel feiner und sorgt für einen gleichmäßigen Schreibfluss. Fineliner gehören mittlerweile zu unserem Alltag, wir nutzen sie meist in der Stärke von 0,4 oder 0,5 mm. Für Handlettering-Liebhaber sind aber auch die Größen 0,05 bis 0,8 mm und die große Farbauswahl interessant. Dünne Fineliner eignen sich ideal für Details